

¹A Prayer of the afflicted, when he is overwhelmed, and poureth out his complaint before the LORD. Hear my prayer, O LORD, and let my cry come unto thee.²Hide not thy face from me in the day when I am in trouble; incline thine ear unto me: in the day when I call answer me speedily.³For my days are consumed like smoke, and my bones are burned as an hearth.⁴My heart is smitten, and withered like grass; so that I forget to eat my bread.⁵By reason of the voice of my groaning my bones cleave to my skin.⁶I am like a pelican of the wilderness: I am like an owl of the desert.⁷I watch, and am as a sparrow alone upon the house top.⁸Mine enemies reproach me all the day; and they that are mad against me are sworn against me.⁹For I have eaten ashes like bread, and mingled my drink with weeping,¹⁰Because of thine indignation and thy wrath: for thou hast lifted me up, and cast me down.¹¹My days are like a shadow that declineth; and I am withered like grass.¹²But thou, O LORD, shalt endure for ever; and thy remembrance unto all generations.¹³Thou shalt arise, and have mercy upon Zion: for the time to favour her, yea, the set time, is come.¹⁴For thy servants take pleasure in her stones, and favour the dust thereof.¹⁵So the heathen shall fear the name of the LORD, and all the kings of the earth thy glory.¹⁶When the LORD shall build up Zion, he shall appear in his glory.¹⁷He will regard the prayer of the destitute, and not despise their prayer.¹⁸This shall be written for the generation to come: and the people which

¹Ein Gebet des Elenden, so er betrübt ist und seine Klage vor dem HERRN ausschüttet. HERR, höre mein Gebet und laß mein Schreien zu dir kommen!²Verbirg dein Antlitz nicht vor mir in der Not, neige deine Ohren zu mir; wenn ich dich anrufe, so erhöre mich bald!³Denn meine Tage sind vergangen wie ein Rauch, und meine Gebeine sind verbrannt wie ein Brand.⁴Mein Herz ist geschlagen und verdorrt wie Gras, daß ich auch vergesse, mein Brot zu essen.⁵Mein Gebein klebt an meinem Fleisch vor Heulen und Seufzen.⁶Ich bin wie eine Rohrdommel in der Wüste; ich bin gleich wie ein Käuzlein in den verstörten Stätten.⁷Ich wache und bin wie ein einsamer Vogel auf dem Dache.⁸Täglich schmähen mich meine Feinde; und die mich verspotten, schwören bei mir.⁹Denn ich esse Asche wie Brot und mische meinen Trank mit Weinen¹⁰vor deinem Drohen und Zorn, daß du mich aufgehoben und zu Boden gestoßen hast.¹¹Meine Tage sind dahin wie Schatten, und ich verdorre wie Gras.¹²Du aber, HERR, bleibst ewiglich und dein Gedächtnis für und für.¹³Du wollest dich aufmachen und über Zion erbarmen; denn es ist Zeit, daß du ihr gnädig seist, und die Stunde ist gekommen.¹⁴Denn deine Knechte wollten gerne, daß sie gebaut würde, und sähen gerne, daß ihre Steine und Kalk zugerichtet würden,¹⁵daß die Heiden den Namen des HERRN fürchten und alle Könige auf Erden dein Ehre,¹⁶daß der HERR Zion baut und erscheint in seiner Ehre.¹⁷Er wendet sich zum Gebet der Verlassenen und verschmähst ihr Gebet

shall be created shall praise the LORD.¹⁹ For he hath looked down from the height of his sanctuary; from heaven did the LORD behold the earth;²⁰ To hear the groaning of the prisoner; to loose those that are appointed to death;²¹ To declare the name of the LORD in Zion, and his praise in Jerusalem;²² When the people are gathered together, and the kingdoms, to serve the LORD.²³ He weakened my strength in the way; he shortened my days.²⁴ I said, O my God, take me not away in the midst of my days: thy years are throughout all generations.²⁵ Of old hast thou laid the foundation of the earth: and the heavens are the work of thy hands.²⁶ They shall perish, but thou shalt endure: yea, all of them shall wax old like a garment; as a vesture shalt thou change them, and they shall be changed:²⁷ But thou art the same, and thy years shall have no end.²⁸ The children of thy servants shall continue, and their seed shall be established before thee.

nicht.¹⁸ Das werde geschrieben auf die Nachkommen; und das Volk, das geschaffen soll werden, wird den HERRN loben.¹⁹ Denn er schaut von seiner heiligen Höhe, und der HERR sieht vom Himmel auf die Erde,²⁰ daß er das Seufzen des Gefangenen höre und losmache die Kinder des Todes,²¹ auf daß sie zu Zion predigen den Namen des HERRN und sein Lob zu Jerusalem,²² wenn die Völker zusammenkommen und die Königreiche, dem HERRN zu dienen.²³ Er demütigt auf dem Wege meine Kraft; er verkürzt meine Tage.²⁴ Ich sage: Mein Gott, nimm mich nicht weg in der Hälfte meiner Tage! Deine Jahre währen für und für.²⁵ Du hast vormals die Erde gegründet, und die Himmel sind deiner Hände Werk.²⁶ Sie werden vergehen, aber du bleibest. Sie werden veralten wie ein Gewand; sie werden verwandelt wie ein Kleid, wenn du sie verwandeln wirst.²⁷ Du aber bleibest, wie du bist, und deine Jahre nehmen kein Ende.²⁸ Die Kinder deiner Knechte werden bleiben, und ihr Same wird vor dir gedeihen.